

Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2017



Quelle: Stefan Dinse

Geschäftsführender Direktor und Abteilungsleiter des Instituts für Community Medicine, Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health, Universitätsmedizin Greifswald

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1983 - 1991	Medizinstudium in Bonn und Göttingen
11/1992 - 07/1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS), Direktor: Prof. Dr. med. E. Greiser
01/1993	Approbation als Arzt
06/1993	Promotion zum Dr. med. an der Medizinischen Fakultät der Universität Marburg
08/1994 - 09/1995	Studienaufenthalt an der University of North Carolina at Chapel Hill, USA
08/1995 - 07/1997	Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Arbeitsgruppenleiter am Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)
12/1995	Erwerb des Master of Public Health (MPH) an der University of North Carolina at Chapel Hill, USA
07/1997 - 10/2002	Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bremen
10/2000	Venia legendi für Epidemiologie und Public Health am Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften (FB 11) der Universität Bremen
11/2002 - 11/2004	C3-Stiftungsprofessur des BMBF für "Versorgungsepidemiologie und Community Health" an der Med. Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
12/2004 - 12/2011	Ordentliche C3-Professur "Versorgungsepidemiologie und Community Health" an der Med. Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
seit 2007	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Community Medicine
seit 12/2009	Leiter des Teilstandortes Greifswald des Partnerzentrums Rostock/Greifswald des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Krankheiten e.V. (DZNE), seit 12/2012 Sprecher des Zentrums Rostock/Greifswald

seit 01/2012	W3-Professur für Bevölkerungsbezogene Versorgungsepidemiologie und Community Health, Universitätsmedizin Greifswald
seit 12/2012	Sprecher des Standortes Rostock/Greifswald des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)
seit 04/2017	Leiter der Zentralstelle der Krebsregistrierung Mecklenburg-Vorpommern (ZKR M-V)

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Versorgungsepidemiologie, regionale innovative Versorgungskonzepte
- Epidemiologie chronischer Erkrankungen, epidemiologische Methoden
- bevölkerungsbezogene Intervention und Prävention
- föderiertes Daten- und Qualitätsmanagement

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

04/2008	Wahl in den Vorstand der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. (TMF e.V.), Ressort: Verknüpfung von Versorgung und Forschung, Wiederwahl 04/2010, 04/2012, 04/2014 und 03/2016, seit 04/2011 Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes
02/2012	Beleihung mit der Einrichtung des Zentralen Klinischen Krebsregisters (ZKKR) Mecklenburg-Vorpommerns per Rechtsverordnung vom 15.02.2012 (durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern)
05/2012	Wahl in den Vorstand des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung e. V. (DNVF), Wiederwahl 05/2014, 06/2016 Wahl zum Hauptgeschäftsführer, 05/2018 Wahl zum Stellvertretenden Vorsitzenden
09/2012 - 04/2017	Mitglied im Vorstand des Vereins Nationale Kohorte e. V.
09/2012 - 09/2018	Berufung ins Netzwerk "Allianz für Menschen mit Demenz" des Bundesministeriums für Gesundheit im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung (als Vertreter des DZNE)
12/2012	Berufung in das External Scientific Advisory Board of the centralized Interdisciplinary Bank of Biomaterials and Data Würzburg (ibdw) (Externer Wissenschaftlicher Beirat des ibdw) der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
12/2016	Wahl in den Vorstand der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. (LVG MV)

01/2019 Berufung zum Mitglied in der Arbeitsgruppe „Handlungsfeld 4: Exzellente Forschung zu Demenz fördern“ der Nationalen Demenzstrategie.
Federführung: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesministerium für Gesundheit. Mitwirkende Ministerien: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

12/2008 Berufung in die Kommission „Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring“ am Robert-Koch-Institut (RKI) Berlin, erneute Berufung 2013 für Zeitraum 2013-2017, erneute Berufung 2018 für Zeitraum 2018 bis 2021

10/2013 - 04/2014 Mitglied der Jury für die Auswahl der Preisträger zum Gesundheitspreis Mecklenburg-Vorpommern 2014 der AOK Nordost in Kooperation mit der Ärztekammer

11/2013 - 05/2015 Berufung in die Arbeitsgruppe „Telemedizin“ der Bundesärztekammer

01/2014 - 05/2016 Mitglied der Arbeitsgruppe „Wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Bedeutung bevölkerungsweiter Längsschnittstudien“ der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

04/2014 Berufung als Kuratoriumsmitglied der Hans und Ilse Breuer-Stiftung

07/2016 Berufung zum Mitglied des projektbegleitenden Fachbeirates zum Vorhaben „Psychoonkologische Versorgung in Deutschland: Bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse“ des Bundesministeriums für Gesundheit im Rahmen des Nationalen Krebsplans

03/2019 Berufung als Mitglied der Arbeitsgruppe 3 „Wissen generieren durch Vernetzung von Forschung und Versorgung“ der Nationalen Dekade gegen Krebs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

03/2019 Berufung als Mitglied der AG „Strukturen und Aufgaben der Universitätsmedizin in der Versorgung“ des Wissenschaftsrates

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

2014 Hufeland-Preis 2013 für die Arbeit "Prävention in Kitas" (zusammen mit Dr. Marco Franze & Annika Gottschling-Lang, M.A.)

2015 vdek Zukunftspreis 2015 (Bildungsclusterstudie Greifswald/Neubrandenburg: gemeinsames Lernen von Pflege und Medizin); Preisträger: Adina Dreier, Wolfgang Hoffmann, Roman F. Oppermann, Helmut Schapper, Dirk Scheer

- 2016 Hufeland-Preis 2016 für Arbeiten auf dem Gebiet der Präventivmedizin und der Versorgungsforschung ("Erfolgsfaktoren regionaler Demenznetzwerke") (zusammen mit Dr. Bernhard Michalowsky und PD Dr. René Thyrian)
- 2019 Eugen-Münch-Preis (Kategorie Versorgungsforschung) (zusammen mit Prof. Steffen Fleßa und PD Dr. Neeltje van den Berg)

[Stand: 18.10.2023]